



Ihr Partner für die Pflanzen von morgen:

InnoPlanta – Pflanzenbiotechnologie

Nordharz/Börde

Die Saatzuchtindustrie am nordöstlichen Rand des Harzes genoss schon vor 100 Jahren weltweites Ansehen. Heute zählt die Region um Gatersleben zu den Vorreitern in der modernen Pflanzenzüchtung. Wissenschaftliche Unternehmen von Weltruf, aber auch junge Unternehmen haben sich hier angesiedelt.

Das international anerkannte Leibniz-Institut für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung (IPK) und die Bundesanstalt für Züchtungsforschung an Kulturpflanzen (BAZ) bilden den Kern der Forschungskompetenz vor Ort. Im Umfeld des IPK haben sich Unternehmen aus der Biotechbranche auf dem Campus Gatersleben angesiedelt und Arbeitsplätze in der Region geschaffen. Im Biotech-Gründerzentrum finden diese jungen, innovativen Biotechfirmen ein ideales Klima zum Wachsen. Mit dem Biopark Gatersleben stehen weitere zehn Hektar und die ersten Gewächshausflächen zur Verwirklichung innovativer Ideen zur Verfügung.

Dem InnoPlanta Netzwerk gehören rund 80 Partner aus Forschung, Wirtschaft, Landwirtschaft, Finanzen und Politik an. Sie alle tragen dazu bei, die in der Region Nordharz/Börde vorhandenen Potenziale im Bereich der Pflanzenbiotechnologie zu stärken. Die Geschäftsstelle des InnoPlanta e.V. betreut dabei im Rahmen des InnoRegio-Programmes des Bundesforschungsministeriums (BMBF) die Aktivitäten der Netzwerkpartner und koordiniert mehr als 30 Projekte der Pflanzenbiotechnologie mit einem Gesamtumfang von 30 Mio. Euro.



IHRE ANFAHRT

InnoPlanta Forum 2006

MIT DEM AUTO:

Von der A2, Abfahrt Magdeburg-Zentrum, Richtung Stadtmitte (bzw. Burg/Dessau-B1), nach der zweiten Elbbrücke links (siehe Ausschilderung „Herrenkrug“).

MIT DER BAHN:

Vom Hauptbahnhof Magdeburg per Taxi oder mit der Straßenbahn Linie 6 (Endstelle Herrenkrug – Entfernung zum Hotel 600 m).

KONTAKT:

InnoPlanta e.V.  
Pflanzenbiotechnologie  
Nordharz/Börde  
Am Schwabeplan 1b  
D-06466 Gatersleben  
Tel.: +49 (0)39482 79170  
Fax: +49 (0)39482 79172  
www.innoplanta.com  
info@innoplanta.com

Das InnoPlanta Forum wird gefördert durch:



## InnoPlanta Forum 2005

Welchen Nutzen hat die Grüne Biotechnologie?

– Erwartungshaltung an die moderne  
Pflanzenzüchtung

20. November 2006

14:00 bis 19:00 Uhr

Herrenkrug Parkhotel Magdeburg

Ihr Partner für die Pflanzen von morgen



InnoPlanta e.V.  
**Pflanzenbiotechnologie**  
Nordharz/Börde

In Zusammenarbeit mit:  
Arbeitskreis der BioRegionen  
Gesprächskreis Grüne Gentechnik (GGG)



## InnoPlanta Forum 2006

### Welchen Nutzen hat die Grüne Biotechnologie?

#### – Erwartungshaltung an die moderne Pflanzenzüchtung

Die Landwirtschaft ist in Deutschland ein wichtiger Wirtschaftsfaktor. Zusammen mit den ihr vor- und nachgelagerten Wirtschaftsbereichen erbringt sie etwa 15 Prozent des in der deutschen Wirtschaft erzielten Produktionswertes. Die Landwirtschaft ist dabei nicht nur tragende Säule unserer Ernährung, sondern zunehmend auch als Produzent nachwachsender Rohstoffe und für die Energieerzeugung von großer Bedeutung.

Wie alle anderen Wirtschaftszweige braucht auch die Landwirtschaft fortlaufend Innovationen, um im internationalen Wettbewerb bestehen zu können. Die Entwicklung neuer Sorten durch die moderne Pflanzenzüchtung ist dabei ein Schwerpunkt. Mehr Erntesicherheit durch Schädlings- oder Trockenresistenzen, höhere Qualitäten durch veränderte Inhaltsstoffzusammensetzung oder eine gesteigerte Biomasseproduktion für die energetische Nutzung sind ausgewählte Ziele, die dabei verfolgt werden.

Der Einsatz der Gentechnik in der modernen Pflanzenzüchtung bietet zahlreiche Verfahren, einen Innovationsvorsprung im internationalen Wettbewerb zu erlangen und die notwendigen Züchtungsziele zu erreichen. Ob und in welchen Bereichen die Pflanzenbiotechnologie als notwendiges Instrument der Pflanzenzüchtung eingesetzt werden kann, wird auf dem InnoPlanta Forum 2006 diskutiert.

Folgende Aspekte stehen dabei im Mittelpunkt:

- Welche Innovationen brauchen die deutschen Landwirte?
- Für die Erreichung welcher Züchtungsziele ist die Biotechnologie notwendig?
- Wird das Potenzial der Gentechnik richtig genutzt?
- In welchem Umfang ist der Einsatz der Pflanzenzüchtung im derzeitigen gesellschaftlichen Umfeld sinnvoll?

#### 14.00 Uhr Begrüßung

Dr. Uwe Schrader, Vorstandsvorsitzender InnoPlanta e.V.

#### 14.15 Uhr Grußwort der Landesregierung

Ministerpräsident Sachsen-Anhalt (angefragt)

#### 14.30 Uhr Einführungsvortrag: „Anforderungen an die Züchter aus Sicht der Landwirtschaft“

Carl-Albrecht Bartmer, Präsident der DLG

#### 14.50 Uhr Landwirtschaft braucht Innovation

Karl-Friedrich Kaufmann, InnoPlanta AGIL

#### 15.00 Uhr Was kann Pflanzenzüchtung leisten?

Dr. Georg Koch, Strube-Dieckmann  
Dr. Henning von der Ohe, KWS

#### 15.40 Uhr Moderne Pflanzenzüchtung und Verbraucherwille

Prof. Dr. Klaus-Dieter Jany, Bundesforschungsanstalt für Ernährung

#### 16.00 Uhr Wissenschaftlicher Fortschritt, zukünftige Produkte

Prof. Dr. Christian Jung, Universität Kiel

#### 16.20 Uhr Pause

#### 17.00 Uhr Podiumsdiskussion: Braucht die Pflanzenzüchtung die Biotechnologie?

Petra Wernicke, Ministerin für Landwirtschaft und Umwelt Sachsen-Anhalt  
Dr. Udo Folgart, Deutscher Bauernverband  
Dr. Jens Katzek, B10 Mitteldeutschland GmbH  
Prof. Dr. Christian Jung, Universität Kiel  
Dr. Henning von der Ohe, KWS  
Moderation: Dr. Kristina Sinemus, Genius GmbH

#### 18.30 Uhr Zusammenfassung, Schlussworte

Dr. Horst Rehberger, Beirat InnoPlanta e.V.

#### im Anschluss Get together im Wintergarten



### Kulturelles Anschlussprogramm am 21. November:

#### Führung durch die Ausstellung

#### „Heiliges Römisches Reich Deutscher Nation.

#### Von Otto dem Großen bis zum Ausgang des

#### Mittelalters“

Vom 28. August bis 10. Dezember 2006 findet im Kulturhistorischen Museum Magdeburg Ausstellung „Heiliges Römisches Reich Deutscher Nation. Von Otto dem Großen bis zum Ausgang des Mittelalters“ statt.

Als Stadt Ottos des Großen nimmt Magdeburg die gesamte mittelalterliche Reichsgeschichte von 962 bis ca. 1500 in den Blick. Kunstwerke aus Europa und Übersee verwandeln das Magdeburger Museum in eine Schatzkammer auf Zeit. Die Ausstellung wird getragen von der Landeshauptstadt Magdeburg und dem Land Sachsen-Anhalt. Ihr wurde der Ehrentitel „29. Ausstellung des Europarates“ verliehen.

Der Unkostenbeitrag für Eintritt, Führung und Bus-transfer vom Herrenkrug Parkhotel zum Museum beträgt € 10,--. Verbindliche Anmeldung erforderlich, Plätze werden nach Eingang der Anmeldungen vergeben.



HEILIGES  
Römisches Reich 962 BIS 1806

Deutscher Nation

VON OTTO DEM GROSSEN BIS ZUM  
AUSGANG DES MITTELALTERS

## TEILNAHMEBESTÄTIGUNG

Online-Anmeldung über [www.innoplanta.de](http://www.innoplanta.de) möglich.

Fax 039482 79172

### An dem InnoPlanta Forum 2006

„Welchen Nutzen hat die Grüne Biotechnologie? – Erwartungshaltung an die moderne Pflanzenzüchtung“

- nehme ich teil. \_\_\_\_\_
- kann ich leider nicht teilnehmen. \_\_\_\_\_
- Ich nehme auch an der Führung durch die Ausstellung  
„Heiliges Römisches Reich Deutscher Nation.“  
Von Otto dem Großen bis zum Ausgang des Mittelalters“  
am 21. November bis zum Unkostenbeitrag € 10,--  
für Eintritt und Bustransfer). \_\_\_\_\_

Name:

Firma

Straße:

PLZ, Ort:

E-Mail: